Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

1. Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

2. Beratungsfolge:

	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport	09.12.2026	öffentlich
2. Gemeinderat	14.12.2026	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Sprachförderung in Kitas und Grundschulen zur Kenntnis und begrüßt den mit der Bürgerstiftung vereinbarten Prozess zur Weiterentwicklung.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

Zuletzt wurde im November 2025 mit der Drucksache 171/25 zum Sachstand der sprachlichen Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen berichtet und die Einführung von sogenannten „Sprachexpert*innen“ (pädagogische Fachkräfte mit einer Fortbildung im Bereich Sprache) durch den Gemeinderat beschlossen (zusätzlich Drucksache 057/26). Aufgrund der vielen Veränderungen im Bereich Sprache und mit Blick auf die Evaluation des Projektes „Sprache der Schlüssel zur Zukunft“ der Bürgerstiftung St. Andreas erarbeitet die Verwaltung derzeit ein Sprachkonzept für die Offenburger Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit der Bürgerstiftung St. Andreas und der am Landeskonzept SprachFit beteiligten Grundschulstandorte.

Ziel ist es, die neuen Landesvorgaben und bereits bestehende Angebote und Programme zur sprachlichen Bildung zu bündeln, aufeinander abzustimmen und in einen gemeinsamen Rahmen zu überführen. Damit soll weiterhin eine nachhaltige und abgestimmte Grundlage für die Sprachbildung in den Kindertageseinrichtungen geschaffen werden. Das erarbeitete Konzept soll dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport im Mai 2027 zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden.

2. Sachstand Sprachbildung in den Kindertageseinrichtungen

In den Kindertageseinrichtungen besteht neben dem Leuchtturmprojekt der Bürgerstiftung ein vielfältiges Angebot an Maßnahmen und Programmen zur Unterstützung der sprachlichen Bildung und Förderung. Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die bestehenden Angebote, deren Zielsetzungen und Rahmenbedingungen und bildet damit eine wesentliche Grundlage für die weitere Betrachtung und die strategische Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung.

Bezeichnung Projekt / Programm	**Ergänzende Informationen**	**Dauer / Umfang / Beschlussvorlage**	**Einrichtungen**
BISHER (alltagsintegrierte Förderung, Kleingruppenförderung, Team- und Elternarbeit)			
Leuchtturm-Projekt Bürgerstiftung	5-Säulen-Konzept zur Sprachförderung: 1.Materialpool, 2. Fortbildungen (und fortlaufende Beratung durch Fachberatung Sprache),	(2022/23- 08/28) Gemeinderatsbeschluss 11/21 Verweis Vorlage 109/22, (Drucksache-Nr. 175/21)	- vier städtische Kitas • SFZI • SFZU • SFZ Buntes Haus • SFZA

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

St. Andreas: „Sprache der Schlüssel zur Zukunft“	3. Elternarbeit, 4. additive Sprachförderung in Kleingruppen, 5. wissenschaftliche Begleitung	Beschlussvorlage Drucksache - Nr. 057/26	- eine kath. Kita: • SFZ am Mühlbach - eine ev. Kita: • Haus der kleinen Freunde
Landesprogramm „Sprach-Kita“	2016-2023 Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gefördert vom BMFSFJ überführt 2024 in das Landesprogramm „Sprach-Kitas: Die zusätzlichen Fachkräfte beraten, begleiten und professionalisieren die pädagogischen Fachkräfte in den Bereichen der Sprachbildung, inklusiven Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien.	Regulär bis Ende 2026 Verlängerung bis 08/27 durch Stadt Beschlussvorlage Drucksache - Nr. 057/26	- die Fachberatung begleitet trägerübergreifend 14 Kitas im Ortenaukreis: Davon sechs städtische Einrichtungen: • Kita Griesheim, • Kita Windschläg, • Kita Elgersweier, • SFZA • SFZU • SFZO Zwei evangelische Einrichtungen in Offenburg • Kinderinsel • Kinderbrücke Sowie 6 konfessionelle Kitas im Ortenaukreis;
Kolibri – Kompetenzen verlässlich voranbringen	Intensiven Sprachförderung Plus“ **(ISF+**); Alter: 2,7 Jahre- Schuleintritt; nur durch qualifizierte Sprachfachkraft möglich; Förderung in Kleingruppen ca. 2x pro Woche	1 J./120 Std. inkl. 40 Std. Verfügungszeit Endet vss.8/2027	- städtische Einrichtungen • Kita Griesheim, • SFZ Albersbösch • Kita Windschläg, • Kita Waltersweier, • Kita Weier • Kita Elgersweier
	Singen Bewegen Sprechen“ **(SBS);**	1 J./36 Std	- städtische Einrichtungen

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

	Alter: 3,0 Jahre – Schuleintritt; **Kooperation mit Musikschule,** 1 päd. FK + 1 Musikpädagoge.	Endet vss. 08/2027	• SFZ Uffhofen • SFZ Innenstadt - katholische Einrichtungen • Kath. Kita im SFZ Stegermatt, • Kath. Kita Am Waldbach • Kath. Kita Henry Dunant • Kath. Kita im SFZ Am Mühlbach • Kath. Kita St. Franziskus

NEU Landesprogramm SprachFit Säule 1	Sprachförderung für Kinder mit intensivem Sprachbedarf (festgestellt durch die Einschulungsuntersuchung) im letzten Kindergartenjahr. Durchgeführt durch Lehrkräfte oder qualifizierte pädagogische Fachkräfte	Letztes Kitajahr	Fördergruppen an den Standorten Durch päd. Fachkräfte: • SFZA • SFZI • SFZU Durch Lehrkräfte oder Sprachfachkräfte des Landes (*kann auch in den Räumlichkeiten der nahegelegenen Kitas stattfinden): • Windschläg • Zell-Weierbach • GEMO (2x) Ort: SFZ Oststadt • Weier

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

Zur Verbesserung der Struktur und Prozessqualität			
Sprach-stand-erhe-bungs-ver-fahren	Beobachtungsinstru-mente zur Erkennung des Sprachstandes al-ler Kinder (systemati-sche und validierte Beobachtungsverfah-ren) → Grundlage für Sprachförderung	Prozessuale Imple-mentierung ab 2024/2025	Systematische Ein-führung bei allen städtischen und kon-fessionellen Einrich-tungen
Fortbildung „Sprach-ex-pert*inn“	Derzeit in Planung für 72 pädagogische Fachkräfte	Start für Frühjahr 2027 geplant Be-schlussvorlage Drucksache Nr.171/25 / 150/26	Alle Kindertagesein-richtungen

3. Übersicht Maßnahmen und Programme in der Grundschule:

Auch an den Grundschulen bestehen vielfältige Angebote und Maßnahmen zur Unterstützung der sprachlichen Bildung und Förderung. Diese werden nachfolgend für einen ganzheitlichen Überblick über die bestehenden Angebote dargestellt.

Die genannten Angebote und Programme liegen vollständig in der Zuständigkeit der Schulen und werden eigenverantwortlich, in Abstimmung mit dem staatlichen Schulamt umgesetzt. Sie werden im Rahmen des Sprachkonzepts berücksichtigt, um die bestehenden Strukturen entlang der Bildungsbiografie ganzheitlich abzubilden.

Nachfolgend werden zuerst die Angebote und Programme aufgelistet, die an allen Offenburger Grundschulen stattfinden:

DSB – Durchgängige Sprachbildung:
Nach den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg bedeutet dies, dass die sprachlichen Kompetenzen aller Kinder über die gesamte Grundschulzeit hinweg systematisch in allen Fächern entwickelt werden. Sprachliches und fachliches Lernen werden dabei miteinander verbunden.
Für die Grundschule heißt das konkret:

- Alle Lehrkräfte unterstützen den Aufbau von Wortschatz, Sprachverständnis und sprachlichem Ausdruck – auch beispielsweise in Mathematik und Sachunterricht.
- Kinder lernen, Aufgaben und Texte zu verstehen sowie Zusammenhänge zu beschreiben, zu erklären und zu begründen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

- Die Schule stimmt ihre sprachlichen Bildungs- und Förderangebote in einem schulischen Sprachbildungskonzept aufeinander ab und verzahnt zusätzliche Förderung mit dem Regelunterricht.

DSB richtet sich somit an alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunftssprache. Sie ist ein durchgängiges Unterrichts- und Schulentwicklungsprinzip; zusätzliche Sprachförderung ergänzt es bei individuellem Bedarf.

Landesprogramm Sprachfit 2+2 – zusätzliche Sprachförderstunden in Klasse 1 und 2:

Bei Sprachfit 2+2 handelt es sich um zusätzliche Sprachförderstunden in den Klassen 1 ab 26/27 und den Klassen 2 ab 27/28. Die zwei zusätzlichen Sprachförderstunden in Klasse 1 und 2 sind für Kinder gedacht, die beim Eintritt in die Grundschule einen Förderbedarf mit Fokus Sprache aufweisen. Diese Stunden erhalten **alle** Grundschulen.

Darüber hinaus finden an einzelnen Standorten weitere Programme statt:

Landesprogramm Sprachfit – Säule 2: Juniorklassen:

Juniorklassen sind ein dem Bildungsgang der Grundschule vorgeschaltetes zusätzliches Förderjahr für schulpflichtige Kinder, bei denen aufgrund ihres sprachlichen Entwicklungsstandes und/oder noch nicht ausreichend entwickelter Vorläuferfertigkeiten nicht erwartet werden kann, dass sie bereits erfolgreich am Unterricht der Klasse 1 teilnehmen können. Sie richten sich insbesondere an Kinder mit intensivem Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Kognition, Motorik und/oder sozial-emotionale Entwicklung. Ziel ist es, die Kinder innerhalb eines Schuljahres so zu fördern, dass sie anschließend erfolgreich in Klasse 1 starten und dem Bildungsgang der Grundschule folgen können.
Seit 1. August 2026 ersetzen die Juniorklassen in Baden-Württemberg die bisherigen Grundschulförderklassen. Sie sind Klassen der Grundschule und umfassen 25 Wochenstunden.

Folgende Juniorklassenstandorte gibt es in Offenburg:

- Weingartenschule Zell-Weierbach - 2 Juniorklassen
- Konrad-Adenauer-Schule – 1 Juniorklasse
- Für 28/29 + eine weitere Juniorklasse in Planung

VKL – Vorbereitungsklassen:

Die Vorbereitungsklasse (VKL) ist in Baden-Württemberg für Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen vorgesehen. Durch intensive Deutschförderung werden sie auf die Teilnahme am Unterricht der Regelklasse vorbereitet.
In Offenburg sind an folgenden Standorten Vorbereitungsklassen eingerichtet:

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

Schule	**Primar-stufe**	**Sekundar-stufe 1**
Georg-Monsch-Schule	x	
Astrid-Lindgren-Schule	x	x
Eichendorff-Schule	x	x
Erich-Kästner-Realschule		x

Nachgehende Sprachförderung:
Je nach Anzahl der zu fördernden Kinder erhalten die Schulen für Kinder in der Anschlussphase VKL zusätzliche Stunden zur nachgehenden Sprachförderung. Die Stunden richten sich in der Regel nach der Anzahl der Kinder.

DSB – Starterschulen:
Die DSB-Starterschulen erhalten zusätzliche Stunden und Mittel zur gezielten Sprachförderung. In Offenburg ist die Georg-Monsch-Schule DSB-Starterschule. Eine Ausweitung auf weitere Schulen ist von Seiten des Landes geplant. Folgende Maßnahmen sind möglich:

- Zusätzliche pädagogische Assistentin zur unterstützenden Sprachförderung
- Zusätzliche Sprachförderstunden in Klasse 3 und 4
- Lernkurse unter Einbezug der Herkunftssprache
- VKL-Kinder haben Zugang zum GT

An der Georg-Monsch-Schule werden folgende Aspekte umgesetzt:

- Einsatz einer pädagogischen Assistentin unter anderem in den zusätzlichen Sprachförderstunden in Klasse 3 und 4
- VKL-Kinder haben bei Bedarf Zugang zum GT

4. Erarbeitung Sprachkonzept – Prozessablauf

Ausgangspunkt ist eine umfassende Bestandsaufnahme der bestehenden Strukturen, Angebote, Zuständigkeiten und Bedarf mit den beteiligten Akteuren sowie die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Leuchtturmprojekt der Bürgerstiftung St. Andreas. Die Ergebnisse der Bestandaufnahme werden zu einem Gesamtentwurf zusammengeführt und im weiteren Verfahren fachlich abgestimmt.

In den Prozess einbezogen werden die Akteure des Sprachprojektes der Bürgerstiftung St. Andreas, die Sprach-Kitas des Landesprogramms, die am Landeskonzept SprachFit beteiligten Grundschulstandorte sowie Verwaltung, Trägerschaften und Fachpraxis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

Der Prozess umfasst folgende aufeinander aufbauende Schritte:

- **Bestandsaufnahme:** Erfassung der bestehenden Angebote, Programme, Strukturen, Zuständigkeiten und Bedarfe, sowie bisherige wissenschaftliche Erkenntnisse der PH Schwäbisch Gmünd (Begleitung Sprachprojekt)
- **Arbeitsgruppe Sprachprojekt Bürgerstiftung St. Andreas:** Abstimmung der bestehenden Ansätze und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit
- **Beteiligung der Sprachfachkräfte:** Einbeziehung der fachpraktischen Perspektive und Klärung bestehender Bedarfe
- **Beteiligung der Trägervertretungen:** Abstimmung der trägerübergreifenden Perspektiven und Rahmenbedingungen
- **Einbindung der zuständigen Fachbereiche:** Abstimmung innerhalb der Verwaltung
- **Zusammenarbeit mit Familien:** Einbeziehung der Perspektive der Familien und ihrer Bedarfe
- **Einbindung einzelner Grundschulen**: Berücksichtigung der Schnittstelle zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen (mit Sprachfördergruppen des Landeskonzeptes SprachFit Säule 1)
- **Finale Abstimmung und Beratung mit der Wissenschaft:** Fachliche Einordnung und Abstimmung des mit der Bürgerstiftung entwickelten Konzepts mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Änderungen oder Ergänzungen im Prozessablauf bzw. den zu Beteiligenden sind möglich, sofern sich diese im Rahmen der Umsetzung als sinnvoll erweisen.

Die Beratung und Abstimmung des Sprachkonzepts ist für Mai 2027 im Ausschuss für Bildung, Schulen und Soziales vorgesehen. Die Umsetzung folgt im Anschluss.

5. Zusammenfassung und Ausblick

Aufgrund der vielen Veränderungen im Bereich Sprache und mit Blick auf die Evaluation des Projektes „Sprache der Schlüssel zur Zukunft“ der Bürgerstiftung St. Andreas erarbeitet die Verwaltung derzeit ein Sprachkonzept für die Offenburger Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit der Bürgerstiftung St. Andreas und der am Landeskonzept SprachFit beteiligten Grundschulstandorte.

Ziel ist es, die neuen Landesvorgaben und bereits bestehende Angebote und Programme zur sprachlichen Bildung zu bündeln, aufeinander abzustimmen und in einen gemeinsamen Rahmen zu überführen. Damit soll weiterhin eine nachhaltige und abgestimmte Grundlage für die Sprachbildung in den Kindertageseinrichtungen geschaffen werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
150/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Familien, Schulen und Soziales	Schröder, Samantha	49 781 82-2462	27.10.2026

Betreff: Sachstandbericht sprachliche Bildung in den Offenburger Kindertageseinrichtungen

Durch die Einbindung der relevanten Akteure werden dabei bestehende Erfahrungen und fachliche Perspektiven, sowie die zentralen Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Sprachprojekts der Bürgerstiftung St. Andreas berücksichtigt und die Grundlage für eine abgestimmte Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung geschaffen.

Die Beratung und Abstimmung des Sprachkonzepts ist für Mai 2027 vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt direkt nach Abschluss des Sprachförderprojekts der Bürgerstiftung 08/2028. Ab dem Kita Jahr 2028/29 soll die sich u.a. daraus entwickelte Konzeption flächendeckend umgesetzt werden.